



Quelle: Bildergalerie Universität Siegen

DER PERSONALRAT DER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER IN TECHNIK UND VERWALTUNG (PR-MTV)

TÄTIGKEITSBERICHT 2023

ZEITRAUM OKTOBER 2022 BIS SEPTEMBER 2023

Inhaltsverzeichnis:	Seite
Einleitung	2 - 3
Personalratsmitglieder/-ersatzmitglieder/Kontaktdaten	4
Aus der Personalratsarbeit	5 - 9
Zahlen	10 - 11
Jugend- und Auszubildendenvertretung	12 - 13
Einladung Personalversammlung	14 - 15
Tagesordnung Personalversammlung	16

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wieder geht ein Jahr zu Ende. 2023 war in der öffentlichen Wahrnehmung vielfach geprägt durch den nach wie vor mit unverminderter Härte geführten Krieg Russlands gegen die Ukraine. Dies sorgte weiterhin für Unsicherheiten auf dem Energiemarkt. Wenn sich die Lage auch etwas entspannt hat, insbesondere auf Grund eines sehr warmen Jahres mit einem langen Spätsommer, bleibt doch immer das Risiko eines erneuten Engpasses. Das Preisniveau ist immer noch hoch, somit ist auch Sparsamkeit weiterhin oberstes Gebot. Auch unsere Universität wird im kommenden Winter freiwillig Energie einsparen, ein entsprechendes Konzept wurde durch das Dezernat 5 erarbeitet.

Der größte Kostenfaktor ist jedoch in den meisten Fällen der Mensch. Seien es gestiegene Energiekosten oder gesunkene Studierendenzahlen, in Zeiten knapper Kassen wird letztlich fast immer am Personal gespart, da hier das größte Potential zu finden ist. Personalschwund bedeutet aber neben einer Arbeitsverdichtung für die Belegschaft auch ein Schwund an Leistung und Leistungen. So war 2023 auch geprägt von Diskussionen darüber, welche Dienstleistungen durch die zentralen Einrichtungen der Universität zukünftig noch erbracht werden können. Dies ist eine Entwicklung, die gerade erst begonnen hat, deren Auswirkungen allerdings bereits deutlich spürbar sind. Seien es das Einstampfen von Diensten des ZIMT (Stichwort „Burn-List“), die Öffnungszeiten der UB, die Schließung von Pforten oder die Schließung von Cafeterien, es ist nur zu hoffen, dass sich unsere Universität nicht in eine Service-Wüste verwandelt.

Ein weiterer Grund für fehlendes Personal ist allerdings auch dem Arbeitsmarkt geschuldet. Der allgemeine Fachkräftemangel hat zu einem harten Konkurrenzkampf um potentielle Bewerberinnen und Bewerber geführt, bei dem der öffentliche Dienst mit seinem eher niedrigen Lohnniveau und der unflexiblen Tarifstruktur immer öfter den Kürzeren zieht. Steigende Sozialleistungen führen zusätzlich dazu, dass selbst im Niedriglohnbereich offene Stellen immer schwieriger zu besetzen sind, was nicht eine Folge zu hoher Sozialleistungen ist, sondern eines zu niedrigen Entgeltes, das mit der Entwicklung der Lebenshaltungskosten nicht mithalten kann.

Besonders betroffen sind die Einrichtungen der Länder, zu denen auch die Universitäten gehören, weil die rigide Tarifpolitik der Länder dazu geführt hat, dass die Gehälter der Landesbediensteten mittlerweile deutlich unter dem Niveau des Bundes und der Kommunen liegen. Dies erschwert die Besetzung von offenen Stellen um ein weiteres. Der bisherige Verlauf der Tarifverhandlungen hat gezeigt, dass die Landesregierungen weiterhin einen harten Sparkurs fahren wollen und ein fortschreitendes Ausbluten des öffentlichen Dienstes der Länder sehenden Auges in Kauf nehmen.

Weitere Informationen zum Stand der Tarifverhandlungen gibt es in der Personalversammlung.

Leider gab es in 2023 noch weitere unschöne Entwicklungen, den Auftakt machte im Januar die gescheiterte Wahl einer neuen Rektorin bzw. eines neuen Rektors. Die Gründe dafür seien dahingestellt, blamiert hat sich die Universität Siegen allemal. Nach einem kompletten Reset kam es dann im Sommer mit der Wahl von Frau Professorin Dr. Stefanie Reese zu einem versöhnlichen Abschluss.

Die nach dem Weggang von Frau Prof. Roller vakante Leitung des ZIMT konnte Ende 2021 neu besetzt werden. Allerdings zeichneten sich im Laufe der Zeit zunehmende Differenzen zwischen der Leitung des ZIMT und den Beschäftigten ab, die im Verlauf des Jahres 2023 derart eskalierten, dass ein Eingreifen der Dienststelle notwendig wurde. Unter Vermittlung der beiden Personalräte konnte eine

Lösung herbeigeführt werden, die zwar letztlich zu einer erneuten Vakanz der Leitungsposition geführt hat, dem ZIMT aber nun wieder zu ruhigerem Fahrwasser verholfen hat. Näheres dazu im Verlauf des Berichtes.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Universitätsleitung, besonders bei den Kolleginnen und Kollegen der Personalabteilung, aber natürlich auch bei allen anderen KollegInnen, die mit uns zusammengearbeitet haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Personalrat des wissenschaftlichen Personals für die ausgesprochen gute und harmonische Zusammenarbeit mit vielen gemeinsamen Terminen in einem schwierigen Jahr. Da auch die zukünftige Entwicklung an der Universität Siegens in einigen Bereichen nichts Gutes erahnen lässt, wird auch eine solche Bündelung der Kräfte immer wichtiger.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf die in 2024 anstehenden Wahlen der Personalräte hinweisen. Gerade im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen sind starke Personalräte von essenzieller Bedeutung für die Vertretung Eurer Interessen. Dass wir gemeinsam was erreichen können, hat gerade das Jahr 2023 gezeigt. Näheres am Ende des Berichtes.

Personalratsmitglieder/-ersatzmitglieder/Kontaktdaten:

Weinbrenner, Martin; Vorsitzender, Dezernat 5.4, Tel. 2115, PB-V 104

Spieß, Volker, 1. stellvertretender Vorsitzender, Fakultät IV, Department Bauingenieurwesen, Tel. 2529, PB-F 004

Schelges, Michael, 2. stellvertretender Vorsitzender, Dezernat 5.4, Tel. 2535, PB-A 005/1

Klein, Tobias, 3. stellvertretender Vorsitzender, Zentrum für Informations- und Medientechnologie, Tel. 3275, H-D 5205

Wojaschek, Stefan, Dezernat 2, Tel. 2476, AR-NA 214

Klüh, Andrea, Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung, Tel. 3034, AR-SSC 208

Frenzel, Jörg, Fakultät IV, Department Chemie, Tel. 4302, AR-G 001

Günther, Martin-Robert, Fakultät IV, Department Maschinenbau, Tel. 2127, PB-A 0014

Bohn, Elvira, Dezernat 2, Tel. 4854, AR-NA 208

Krause, Jan, Fakultät IV, Department Physik, Tel. 3514, ENC-B 005

Erbismann, Lukas, Dezernat 5.2, Tel. 4002, AR-P 002

Häufig anwesende Ersatzmitglieder:

Hellinghausen, Kay, Fakultät IV, Department Bauingenieurwesen, Tel. 2994, PB-A 120/1

Köster, Elke, PR für wissenschaftliches und künstlerisches Personal, Tel. 2122, PB-V 106

Sekretariat PR MTV: Schulze, Stephanie, Tel. 2119

Kontaktadresse PR-MTV:

Personalrat der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
in Technik und Verwaltung
Universität Siegen
Paul-Bonatz-Straße 9-11
Gebäudeteil V
57068 Siegen
Tel.: 0271 740-2115

nwpr@personalrat.uni-siegen.de

Website: <https://www.uni-siegen.de/personalvertretung/nwpr/?lang=de>

Aus der Personalratsarbeit

Gesundheits- und Arbeitsschutz

Das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), das die EU-Richtlinie für Arbeitsschutz in Deutschland umsetzt, beschreibt grundlegend die Fürsorgepflicht von Arbeitgebern. Es dient gemäß § 1 ArbSchG dazu, „Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten bei der Arbeit durch Maßnahmen des Arbeitsschutzes zu sichern und zu verbessern“.

Auch in diesem Jahr wurden diverse Untersuchungen angeboten, wie zum Beispiel Rückscreenings, Hautfunktionsmessungen, Gripeschutzimpfungen, Herz-Kreislauf-Screenings. Da diese Angebote eine sehr hohe Nachfrage seitens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität Siegen haben, hoffen wir, dass alle diese Termine auch wahrnehmen konnten. Nach Schwierigkeiten im Jahr 2022, in dem viele der Kolleginnen und Kollegen die Information zu den Terminen zu spät oder gar nicht bekamen, gehen wir davon aus, dass nach einer Klärung mit dem Arbeitsschutz Abteilung 1.1 und der Hochschulleitung in diesem Jahr die Termine besser und frühzeitig bekannt gemacht wurden.

In dem Berichtszeitraum fanden nur 2 betriebsärztliche Begehungen statt, da es zu wenig Anlässe gab, diese durchzuführen. Hier sind wir auch auf die Mithilfe von den Kolleginnen und Kollegen der Universität Siegen angewiesen, in dem uns Mängel gemeldet werden können, die eine gesundheitliche Gefährdung darstellen könnten. Natürlich sind wir nicht in der Lage, alle sofort abzustellen, aber „Gefahr erkannt – Gefahr gebannt“, ist auch hier ein gutes Motto, wie wir finden.

Die Einführung der eAU

Bei allen Vierteljahresgesprächen mit der Dienststelle im Jahr 2023 wurde der Sachstand vom Personalrat nachgefragt. Im März wurde uns mitgeteilt, dass die Einführung der eAU für Ende April anvisiert wäre. Das ist aus Sicht des Personalrats auch wichtig, da viele Ärzte keine Bescheinigung mehr ausstellen. Uns ist klar, dass für einen vollständigen Datentransfer aller Mitarbeiter einiger Aufwand nötig ist. Andererseits müssen Kollegen, die krank werden sicher sein, Rechtssicherheit im Krankenstand zu haben. Trotz Sachstandsnachfragen in allen weiteren Vierteljahresgesprächen 2023 funktioniert die eAU bis heute nicht. Der Personalrat wird das Thema weiterverfolgen.

Fragebogen zu psychischen Belastungen am Arbeitsplatz

Der Arbeitgeber ist in der Pflicht, die Sicherheit und den Gesundheitsschutz bei der Gestaltung des Arbeitsplatzes oder beim Einsatz von Arbeitsmitteln zu überprüfen. Hiervon sind nicht nur Großbetriebe, sondern Unternehmen jeder Größenordnung betroffen. Das Arbeitsschutzgesetz beschreibt somit sehr präzise die Fürsorgepflicht eines Arbeitgebers gegenüber seinen Beschäftigten.

Im § 4 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) spricht der Gesetzgeber ebenso die psychische Gesundheit der Arbeitnehmer*innen an, wenn das Gesetz ausführt: „Die Arbeit ist so zu gestalten, dass eine Gefährdung für das Leben sowie die physische und die psychische Gesundheit so gut wie möglich vermieden und die verbleibende Gefährdung möglichst geringgehalten wird“.

Um die in § 4 ArbSchG geforderte Gefährdung der psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz zu minimieren, verpflichtet das Gesetz im § 5 ArbSchG Arbeitgeber, die Arbeitsbedingungen im Betrieb sorgfältig zu ermitteln. Gleichzeitig beschreibt der Gesetzgeber die Verpflichtung, individuell zu beurteilen, welche Maßnahmen erforderlich sind, um Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zu gewährleisten. Die Beurteilung der Arbeitsbedingungen bezieht auch die Erfassung der psychischen Belastungen am Arbeitsplatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ein.

Für die Erfassung der psychischen Belastungen am Arbeitsplatz existieren verschiedene methodische Ansätze. An der Universität Siegen wurde als Methode ein Fragebogenverfahren gewählt. Die Fragen wurden vom Personalrat für wissenschaftliches und künstlerisches Personal sowie dem Personalrat der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung in mehreren Treffen im Rahmen von Arbeitsgruppen erstellt und im Anschluss mit den Dezernenten 1 und 4, sowie dem Leiter der Abteilung Arbeits- und Gesundheitsschutz besprochen und festgelegt.

Der entwickelte Fragebogen enthält Skalen, die die mögliche psychische Belastung hinsichtlich ganz unterschiedlicher Aspekte der Arbeitswelt erfragt.

Im Anschluss daran wurde eine Pilotstudie durchgeführt, um in Erfahrung zu bringen, ob die im Fragebogen enthaltenen Fragen verständlich formuliert und ob bestimmte Sachverhalte in dem Fragebogen ggf. noch nicht berücksichtigt wurden.

Ab Mitte Juli bis Ende August 2023 hatten dann alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität Siegen die Möglichkeit, sich an der Befragung zu beteiligen.

Beteiligt haben sich insgesamt 564 Kolleginnen und Kollegen, von denen 99,3 % mit der Verarbeitung der Umfrageergebnisse einverstanden waren, so dass von 560 Kolleginnen und Kollegen die Ergebnisse für die Auswertung genutzt werden können.

Die Auswertung erfolgt noch in diesem Quartal.

Evakuierungskonzept

Nach § 10 des Arbeitsschutzgesetzes ist der Arbeitgeber verpflichtet, Maßnahmen zu treffen, die zur Ersten Hilfe, Brandbekämpfung und Evakuierung der Beschäftigten erforderlich sind. Die Universität hat das Gebäudeevakuierungskonzept mit den Personalräten 2022 neu überarbeitet.

In verschiedenen Szenarien ist die Evakuierung von Gebäuden eine wesentliche Maßnahme, um Hochschulangehörige vor Schaden zu bewahren. Damit das besser funktioniert, bildet die Universität Siegen, Abteilung 5.4 Team Sicherheit, an jedem Standort Evakuierungshelfer*innen aus. Diese unterstützen bei der Räumung von Gebäuden und stehen am Sammelplatz als Ansprechpartner*innen bereit. Die Abdeckung der einzelnen Liegenschaften mit Evakuierungshelfer*innen ist aber noch nicht ausreichend. Hier entstehen durch Urlaub, Arbeitsunfähigkeit und regelmäßiges Homeoffice Lücken in der Abdeckung. Das muss bei der Gesamtanzahl an ausgebildeten Evakuierungshelfer*innen berücksichtigt werden.

Das Dezernat 5.4 und wir als Personalrat möchten daher den Appell an die Mitarbeitenden erneuern, sich für die Schulungen anzumelden. Die Schulungen bestehen aus einem fachtheoretischen Teil (Online-Schulung) und einem Praxisteil am Arbeitsort.

Interessenten wenden sich bitte an: Evakuierung@uni-siegen.de

Situation im ZIMT

Nachdem Frau Prof. Roller die Universität Siegen verlassen hat, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen, wurde das ZIMT übergangsweise durch einen externen Geschäftsführer geleitet.

Durch die Corona-Pandemie stand das ZIMT seinerzeit vor großen, technischen Herausforderungen, die durch die Kolleginnen und Kollegen des ZIMT und die Geschäftsführung mit viel Einsatz und Herzblut hervorragend bewältigt wurden.

Erst Ende 2021 bekam das ZIMT eine neue professorale Leitung.

Umgehend wurde festgestellt, dass das ZIMT sich in einem desolaten Zustand befände und dringender Handlungsbedarf bestünde. Mit einem Mix aus verschiedensten, betriebswirtschaftlichen Maßnahmen und Methoden wurde sogleich begonnen, umfangreiche Umstrukturierungsmaßnahmen in die Wege zu leiten.

Dass es im ZIMT durchaus Probleme gab und sicherlich nicht alles optimal war (angefangen bei einer chronischen Unterdeckung bei den Personalstellen), ist unbestritten. Insofern waren gewisse Maßnahmen durch eine neue ZIMT-Leitung zu erwarten und wären durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch mitgetragen worden. Das Vorgehen der neuen ZIMT-Leitung ließ jedoch jedes Maß und Mitte vermissen. Die Vielzahl der Maßnahmen, die in viel zu kurzer Zeit umgesetzt werden sollten, schlechte Kommunikation nach Innen und Außen und ein inakzeptabler Führungsstil führten zu einer enormen psychischen Belastung der Kolleginnen und Kollegen im ZIMT und letztlich auch zu einer beginnenden Personalflucht.

Die Kolleginnen und Kollegen haben sich dann an die beiden Personalräte gewandt. In verschiedenen Gesprächsrunden wurden die Probleme durch die anwesenden Kolleginnen und Kollegen erläutert. Da die Situation im ZIMT zu diesem Zeitpunkt bereits Ausmaße angenommen hatte, die eine Beeinträchtigung des Dienstbetriebes erwarten ließ, wurde beschlossen, die Dienststelle zu informieren und um ein gemeinsames Gespräch zu bitten.

In einem durchaus emotionalen Gespräch hatten die Kolleginnen und Kollegen des ZIMT die Möglichkeit, ihre Sorgen und Nöte dem Kanzler und der Führungsspitze der Personalabteilung vorzutragen.

Im Endergebnis wurde eine renommierte, externe Agentur beauftragt, den Change-Prozess im ZIMT eng zu begleiten. Im weiteren Fortgang hat dann der Leiter des ZIMT die Universität Siegen wieder verlassen und sich am 25. Mai 2023 von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern per E-Mail verabschiedet. Die interimistische Leitung haben Daniel Harlacher und Jens Aßmann übernommen.

Der Change Prozess mit dem Namen „CHARGE“ läuft indes weiter und wird von der ARF GmbH begleitet. Die ZIMT Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter werden aktiv in den Change-Prozess eingebunden, darüber hinaus sind beide Personalräte und weitere Stakeholder innerhalb der Universität Siegen beteiligt.

Wir wünschen uns alle einen guten Verlauf des Prozesses.

Personalratswahlen 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nächstes Jahr finden zwischen April und Juni die Personalratswahlen statt!
Es wird um rege Beteiligung an den Wahlen gebeten.

Wir möchten Euch bitten im Personalrat mitzuwirken. Wir brauchen engagierte, emphatische Kolleginnen und Kollegen, die durch ihr Mitgestalten und Mitwirken neue Impulse geben, den Personalrat für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Technik und Verwaltung im Dialog und in Verhandlungen mit der Universitätsleitung unterstützen.

Bei Interesse könnt Ihr Euch jederzeit bei uns melden, unter: nwpr@personalrat.uni-siegen.de oder unter 0271 740 2115.

Mit freundlichen Grüßen

Der Personalrat für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

In Technik und Verwaltung

Personalausflug 2024

Wir planen einen Personalausflug am Dienstag, den 27.08.2024, dazu werden wir genauere Details frühzeitig und an alle senden. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Schwerbehindertenvertretung (SBV)

Die Vertrauensperson der schwerbehinderten Beschäftigten an der Universität Siegen und deren Stellvertreter beraten und vertreten schwerbehinderte Kolleginnen und Kollegen und ihnen Gleichgestellte, mit dem Ziel der Inklusion am Arbeitsplatz.

Die SBV ist nicht Teil eines Personalrats. Die SBV ist vielmehr eine eigene Institution, die jedoch eng mit den Personalräten zusammenarbeitet.

Zurzeit sind 69 Personen mit einer Schwerbehinderung an der Universität Siegen beschäftigt, die von der Schwerbehindertenvertretung betreut werden.

Zu den Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung gehören unter anderem.....

- .die Eingliederung schwerbehinderter Menschen in die Dienststelle zu fördern
- .die Interessen behinderter Menschen der Dienststelle gegenüber zu vertreten
- .Beratung und Hilfe in allen Schwerbehindertenangelegenheiten
- .Anerkennungsverfahren, Vertretung bei den Personalräten
- .Überwachungsaufgaben der Einhaltung von besonderen Vorschriften nach dem Schwerbehindertengesetz.

Des Weiteren nimmt die SBV auch an Meetings im Rahmen von z. B. Arbeits- und Gesundheitsschutz, betriebsärztlichen Begehungen, Senatssitzungen sowie Vorstellungsgesprächen mit schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern bzw. den Gleichgestellten teil.

Vertrauensperson der schwerbehinderten Beschäftigten: Dr. Klaus-Martin Klein Universität Siegen / F – V Adolf-Reichwein-Str. 2 D – 57068 Siegen Tel.: 0271 740 4486	E-Mail: sbv@uni-siegen.de	Stellvertreter: Tobias Klein Universität Siegen / ZIMT Hölderlinstr. 3 D – 57068 Siegen Tel.: 0271 740 3275
--	---	--

Wahl der JAV

Die Wahlen für die Jugend- und Ausbildungsvertretung der Universität Siegen haben am 12. Juni 2023 stattgefunden.

Für die zu dieser Zeit 9 Auszubildenden wurde aus zwei Bewerberinnen Frau Diana Becker wiedergewählt. Die Wahlbeteiligung war recht hoch und der Wahlvorstand hat auch keine Unregelmäßigkeiten feststellen können.

Wir gratulieren Diana Becker recht herzlich zu ihrem Amt und wünschen ihr viel Erfolg dabei.

Ein Hinweis: Dieser Bericht erhebt keinen Anspruch auf vollständige Dokumentation der Personalratsarbeit, sondern gibt diese ausschnittsweise wieder.

Zahlen:

Folgende personelle Einzelmaßnahmen wurden besprochen:

Einstellung, unbefristet	13
Einstellung, befristet	48
Einstellung Auszubildende und Inspektorenanwärter*innen	9
Weiterbeschäftigung, unbefristet	28
Weiterbeschäftigung, befristet	92
zusätzliche befristete Beschäftigung	41
zusätzliche unbefristete Beschäftigung	1
wesentliche Änderungen des Arbeitsvertrages	92
Umsetzungen	32
Übertragung anderer Aufgaben	27
Ernennung, Beförderung	3
Höhergruppierung	26
Homeoffice, Telearbeit	195
Anordnung von Mehrarbeit	14
Anordnung von Überstunden	6
Auflösung Beschäftigungsverhältnis Ruhestand	10
Auflösung Beschäftigungsverhältnis eigener Wunsch	29
Anhörung/Abmahnungen	6
Herabgruppierung	1
Ablehnungen von Höhergruppierungen	11
Versetzungen	2
Übernahme ins Beamtenverhältnis	2
Vorlage von Gefährdungsbeurteilungen	3
Einführung/Implementierung/Beschaffung Software/neue Arbeitsmethoden/Notfallmanagement/Evakuierungshelfer*innen und Dezentrale Gleichstellungspläne 2022-2024	10
Summe der Maßnahmen	701

Während des Berichtszeitraumes haben 50 reguläre Sitzungen stattgefunden

An

4 Sitzungen des Arbeitssicherheitsausschusses (ASA),

6 Baubesprechungen und

66 Vorstellungsgesprächen

hat i. d. R. ein Personalratsmitglied teilgenommen.

Es wurden 74 Stellenausschreibungsverfahren bearbeitet.

Es wurden auf 31 Stellenausschreibungsverfahren verzichtet.

Mit der Dienststelle wurden 4 Vierteljahresgespräche (VJG) und 1 Gespräch zu den wirtschaftlichen Angelegenheiten geführt.

Es wurden mit dem Arbeitgeber 2 Erörterungen durchgeführt.

Die gesetzlich vorgeschriebene Information zur Anzahl der befristet Beschäftigten im Bereich Technik und Verwaltung ist im August 2023 erfolgt; derzeit sind 158 Personen befristet beschäftigt. Ausgehend von einer Gesamtzahl von 789 Tarifbeschäftigten (excl. Auszubildende sowie verbeamtete Personen) entspricht dies einem Anteil von 20,03 %. Im Oktober 2022 lag der prozentuale Anteil bei 18,86 %.

Anteile von weiblichen/männlichen Beschäftigten im MTV-Bereich

Befristete männliche Mitarbeiter	36,08 %
----------------------------------	---------

Befristete weibliche Mitarbeiterinnen	63,92 %
---------------------------------------	---------

Unbefristete männliche Mitarbeiter	38,83 %
------------------------------------	---------

Unbefristete weibliche Mitarbeiterinnen	61,17 %
---	---------

Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV)

Die JAV ist der erste Ansprechpartner für alle Fragen und Angelegenheiten rund um die Ausbildung, wie zum Beispiel:

- ❖ Wahrnehmung von Angelegenheiten aller Art der Auszubildenden
- ❖ Klären von Fragen der Berufsausbildung bei der Dienststelle oder im Personalrat
- ❖ Einhaltung geltender Gesetze, Verordnungen, Vorschriften, Tarifverträgen etc.
- ❖ Entgegennahme von Anregungen zur Problemlösung aller Art
- ❖ Soziale Aufgaben wie: Motivation, Betreuung und Stärkung von Auszubildenden, durchgeführt in Vieraugengesprächen, per Telefon oder als Gruppe
- ❖ Begrüßung der neuen Auszubildenden im Sommer. Kurze Vorstellung der Auszubildendenvertretung und ihrer Aufgaben
- ❖ Übernahme von Auszubildenden nach bestandener Abschlussprüfung für die Dauer von mindestens 3 Monaten bei Ganztagsbeschäftigung

Zusammen mit dem Personalrat arbeite ich dafür, dass die Ausbildung reibungslos und für alle zufriedenstellend abläuft, die Ausbildungspläne eingehalten werden und dass sowohl Arbeitszeit als auch Urlaub oder Ausbildungsvergütung stimmen.

Ich möchte mich herzlich für das Engagement aller Kolleginnen und Kollegen bedanken, die sich in Sachen Ausbildung engagieren.

Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr einen neuen Ausbildungsberuf/dualen Studiengang dazu gewonnen haben und 2 Stellen besetzen konnten:

Inspektoranwärter/-in

Zurzeit sind 14 Auszubildende an der Universität Siegen beschäftigt.

Auch dieses Jahr wurden 6 neue Kolleginnen und Kollegen in folgenden Ausbildungsberufen eingestellt:

- ❖ Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
- ❖ Industriemechaniker
- ❖ Fachinformatiker/-in
- ❖ Kauffrau für Büromanagement

Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen weiterhin eine erfolgreiche Ausbildung.

Vorsitzende: Diana Becker, Sachbearbeiterin
Universitätsverwaltung

E-Mail: diana.becker@zv.uni-siegen.de

Tel: 0271 740 - 4816

E-Mail: jav@uni-siegen.de

Einladung zur Personalversammlung als Hybrid-Veranstaltung am Mittwoch, den 29. November 2023, um 9:00 Uhr

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu unserer diesjährigen Personalversammlung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung am Mittwoch, den 29. November 2023, ab 9.00 Uhr im Raum AR-E 8101 (Audimax) laden wir Euch/Sie hiermit herzlich ein.

Die Personalversammlung findet in hybrider Form statt. Die Online-Teilnahme ist nur im Intranet der Universität Siegen möglich, von außerhalb ist eine VPN-Verbindung zum Hochschulnetz zwingend erforderlich.

Die Veranstaltung wird ab 9.00 Uhr via Live-Stream übertragen. Anfragen an den Kanzler oder den Personalrat können mittels ARSnova übermittelt und im Versammlungsverlauf behandelt werden. Gerne nehmen wir auch im Vorfeld Anfragen/Anliegen per Mail an nwpr@personalrat.uni-siegen.de entgegen.

Die Links zur Personalversammlung sowie zum Chatroom ARSnova sind am Ende der Einladung angegeben.

Die Teilnahme an der Personalversammlung ist Dienst.

Sofern Teilzeitbeschäftigte außerhalb ihrer regelmäßigen Arbeitszeit an der Personalversammlung teilnehmen, besteht Anspruch auf Dienstbefreiung.

Die Personalversammlung ist nicht-öffentlich.

Martin Weinbrenner

(für den Personalrat)

Links:

der Link zum Streaming: (Groß und Kleinschreibung beachten)

<https://u-si.de/Bq7nt>

Langversion:

<https://liveus.zimt.uni-siegen.de/intern/intern3.html>

hier als QR Code:



der Link zum ARSNova für die Rückfragen: (Groß und Kleinschreibung beachten)

<https://u-si.de/D0oT2>

Langversion:

<https://crs.zimt.uni-siegen.de/participant/room/84036558/comments>

hier als QR-Code:



Tagesordnung zur Personalversammlung

am Mittwoch, den 29. November 2023, um 9:00 Uhr

- TOP 1:** Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2:** Aussprache zum Tätigkeitsbericht des Personalrats/eingegangene Anfragen
- TOP 3:** Ausführungen des Kanzlers, Herrn Richter, insbesondere zu
- den zukünftigen Parkmöglichkeiten in der Stadt für Universitätsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter im Hinblick auf die massiven Preiserhöhungen der Parkhäuser.
 - den unbefristeten Beschäftigungsangeboten an die Auszubildenden der Universität Siegen, bevor es zu einer externen Stellenausschreibung kommt.
 - den unbefristeten Beschäftigungsangeboten an die befristeten Beschäftigten der Universität Siegen, bevor es zu einer externen Stellenausschreibung kommt
- TOP 4:** Vorstellung der zukünftigen Rektorin der Universität Siegen Frau Prof. Dr. Stefanie Reese mit zukunftsweisenden Ausblicken
- TOP 5:** Vortrag von Herrn Dirk Wildschütz als Vertreter der Vdla DBB Gewerkschaft
- TOP 6:** Vortrag von Herrn Jasin Nafati als Vertreter der Verdi Gewerkschaft
- TOP 7:** Vortrag von Herrn Faßbender zu dem Thema Evakuierungshelfer an der Universität
- TOP 8:** Verschiedenes